

## Das Gräberfeld auf dem Kleinen Anger zwischen Segnitz und Frickenhausen

Museum  
Alte Schule  
Segnitz

Westlich von Segnitz, auf dem „Kleinen Anger“ an der Gemarkungsgrenze zu Frickenhausen, befand sich einst ein ausgedehntes Gräberfeld aus prähistorischer Zeit. Entdeckt wurde die Anlage im Jahre 1972. Die Hauptausgrabungen erfolgten jedoch erst 20 Jahre später und erstreckten sich über den Zeitraum 1992 bis 1996. Nach den bisherigen Auswertungen der Funde bestanden bereits um 1400 v. Chr. bronzezeitliche Grabhügel auf dem Kleinen Anger. Aus den geborgenen Brand- und Körpergräbern bzw. aus den Beigaben lässt sich die Nutzung des Geländes als Gräberfeld weiter verfolgen über die Urnenfelderzeit (ca. 1200 bis 750 v. Chr.) bis in den ersten Abschnitt der Latènezeit (ca. 450 bis 400 v. Chr.). Der Schwerpunkt der Belegung dieses Friedhofes lag jedoch in der Hallstattzeit (ca. 750 bis 450 v. Chr.). Eine römische Münze stellt das jüngste frühgeschichtliche Einzelfundstück dar.

An besonderen Funden sind vor allem eine reich geschmückte bronzezeitliche Frauentracht, eine Trennwandschale, eine Vogelplastik und weitere Keramiksonderformen hervorzuheben. An metallischen Gegenständen traten in erster Linie Gewandnadeln, Ringe und Armspiralen aus Bronze, Schmuckstücke aus Gold sowie eine Perlenkette aus Bernstein zu Tage. In einer Ausstellung im Herbst 1997 wurden die Funde bereits ein erstes Mal der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Der Grundstückseigentümer und der Freistaat Bayern als Eigentümer der Funde stellten die Sammlung anschließend der Gemeinde Segnitz für eine Dauerausstellung in der alten Schule zur Verfügung. Dort können die bislang restaurierten Fundstücke zusammen mit einer Fotodokumentation über die Grabungsphase in einem eigens eingerichteten Raum besichtigt werden. Ergänzt wird die Ausstellung durch ein kleines Freigelände mit Nachbildung einiger Grabhügel, Originalsteinringe und einem Flechtwandhaus.

Norbert Bischoff, Gemeinde Segnitz, 97340 Segnitz

## Das Gräberfeld auf dem Kleinen Anger zwischen Segnitz und Frickenhausen

Museum  
Alte Schule  
Segnitz

Westlich von Segnitz, auf dem „Kleinen Anger“ an der Gemarkungsgrenze zu Frickenhausen, befand sich einst ein ausgedehntes Gräberfeld aus prähistorischer Zeit. Entdeckt wurde die Anlage im Jahre 1972. Die Hauptausgrabungen erfolgten jedoch erst 20 Jahre später und erstreckten sich über den Zeitraum 1992 bis 1996. Nach den bisherigen Auswertungen der Funde bestanden bereits um 1400 v. Chr. bronzezeitliche Grabhügel auf dem Kleinen Anger. Aus den geborgenen Brand- und Körpergräbern bzw. aus den Beigaben lässt sich die Nutzung des Geländes als Gräberfeld weiter verfolgen über die Urnenfelderzeit (ca. 1200 bis 750 v. Chr.) bis in den ersten Abschnitt der Latènezeit (ca. 450 bis 400 v. Chr.). Der Schwerpunkt der Belegung dieses Friedhofes lag jedoch in der Hallstattzeit (ca. 750 bis 450 v. Chr.). Eine römische Münze stellt das jüngste frühgeschichtliche Einzelfundstück dar.

An besonderen Funden sind vor allem eine reich geschmückte bronzezeitliche Frauentracht, eine Trennwandschale, eine Vogelplastik und weitere Keramiksonderformen hervorzuheben. An metallischen Gegenständen traten in erster Linie Gewandnadeln, Ringe und Armspiralen aus Bronze, Schmuckstücke aus Gold sowie eine Perlenkette aus Bernstein zu Tage. In einer Ausstellung im Herbst 1997 wurden die Funde bereits ein erstes Mal der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Der Grundstückseigentümer und der Freistaat Bayern als Eigentümer der Funde stellten die Sammlung anschließend der Gemeinde Segnitz für eine Dauerausstellung in der alten Schule zur Verfügung. Dort können die bislang restaurierten Fundstücke zusammen mit einer Fotodokumentation über die Grabungsphase in einem eigens eingerichteten Raum besichtigt werden. Ergänzt wird die Ausstellung durch ein kleines Freigelände mit Nachbildung einiger Grabhügel, Originalsteinringe und einem Flechtwandhaus.

Norbert Bischoff, Gemeinde Segnitz, 97340 Segnitz

## Das Gräberfeld auf dem Kleinen Anger zwischen Segnitz und Frickenhausen

Museum  
Alte Schule  
Segnitz

Westlich von Segnitz, auf dem „Kleinen Anger“ an der Gemarkungsgrenze zu Frickenhausen, befand sich einst ein ausgedehntes Gräberfeld aus prähistorischer Zeit. Entdeckt wurde die Anlage im Jahre 1972. Die Hauptausgrabungen erfolgten jedoch erst 20 Jahre später und erstreckten sich über den Zeitraum 1992 bis 1996. Nach den bisherigen Auswertungen der Funde bestanden bereits um 1400 v. Chr. bronzezeitliche Grabhügel auf dem Kleinen Anger. Aus den geborgenen Brand- und Körpergräbern bzw. aus den Beigaben lässt sich die Nutzung des Geländes als Gräberfeld weiter verfolgen über die Urnenfelderzeit (ca. 1200 bis 750 v. Chr.) bis in den ersten Abschnitt der Latènezeit (ca. 450 bis 400 v. Chr.). Der Schwerpunkt der Belegung dieses Friedhofes lag jedoch in der Hallstattzeit (ca. 750 bis 450 v. Chr.). Eine römische Münze stellt das jüngste frühgeschichtliche Einzelfundstück dar.

An besonderen Funden sind vor allem eine reich geschmückte bronzezeitliche Frauentracht, eine Trennwandschale, eine Vogelplastik und weitere Keramiksonderformen hervorzuheben. An metallischen Gegenständen traten in erster Linie Gewandnadeln, Ringe und Armspiralen aus Bronze, Schmuckstücke aus Gold sowie eine Perlenkette aus Bernstein zu Tage. In einer Ausstellung im Herbst 1997 wurden die Funde bereits ein erstes Mal der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Der Grundstückseigentümer und der Freistaat Bayern als Eigentümer der Funde stellten die Sammlung anschließend der Gemeinde Segnitz für eine Dauerausstellung in der alten Schule zur Verfügung. Dort können die bislang restaurierten Fundstücke zusammen mit einer Fotodokumentation über die Grabungsphase in einem eigens eingerichteten Raum besichtigt werden. Ergänzt wird die Ausstellung durch ein kleines Freigelände mit Nachbildung einiger Grabhügel, Originalsteinringe und einem Flechtwandhaus.

Norbert Bischoff, Gemeinde Segnitz, 97340 Segnitz

## Museum Alte Schule

Sulzfelder Straße 3, 97340 Segnitz

Besuchszeiten: März bis Nov. - Sonntag 14 - 17 Uhr

und nach Vereinbarung: Tel. 09332/ 9458

Eintritt: 1,- € - Ermäßigungen: 0,50 €

Begleitheft zur Ausstellung: 1,50 €

## Museum Alte Schule

Sulzfelder Straße 3, 97340 Segnitz

Besuchszeiten: März bis Nov. - Sonntag 14 - 17 Uhr

und nach Vereinbarung: Tel. 09332/ 9458

Eintritt: 1,- € - Ermäßigungen: 0,50 €

Begleitheft zur Ausstellung: 1,50 €

## Museum Alte Schule

Sulzfelder Straße 3, 97340 Segnitz

Besuchszeiten: März bis Nov. - Sonntag 14 – 17 Uhr

und nach Vereinbarung: Tel. 09332/ 9458

Eintritt: 1,- € - Ermäßigungen: 0,50 €

Begleitheft zur Ausstellung: 1,50 €



Funde aus dem Gräberfeld auf dem Kleinen Anger



Funde aus dem Gräberfeld auf dem Kleinen Anger



Funde aus dem Gräberfeld auf dem Kleinen Anger



Kultgefäße aus Ton



Kultgefäße aus Ton



Kultgefäße aus Ton



Freigelände mit Flechtwandhaus und Grabnachbildung



Freigelände mit Flechtwandhaus und Grabnachbildung



Freigelände mit Flechtwandhaus und Grabnachbildung